

MRZ - 29. 12. 1997

MRZ - NR. 300

# Geld für Feuerwehren im Sparetat

Bürgermeister Krämer stellt Haushaltsentwurf im Bodenheimer Verbandsgemeinderat ein

**Weniger Einnahmen zwingen die Verbandsgemeinde (VG) Bodenheim zum Sparen. Das machte Bürgermeister Gerhard Krämer (CDU) deutlich, der im Verbandsgemeinderat den Haushaltsentwurf für 1998 einbrachte.**

BODENHEIM. Die VG will ihre Umlage, die die Ortsgemeinden abführen müssen, nicht erhöhen und mit einem ausgeglichenen Etat wirtschaften, sagte Krämer. Bei den Investitionen wird die Erweiterung des Nackenheimer

Feuerwehrhauses mit 900 000 Mark zu Buche schlagen. Weitere 350 000 Mark will die Verbandsgemeinde für ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF 8) ausgeben. Für die Feuerwehren fließen vom Land voraussichtlich Zuschüsse in Höhe von insgesamt 750 000 Mark. Dabei wird auch die neue Bodenheimer Kraftfahrdrehleiter berücksichtigt.

Mit weiteren 100 000 Mark steht die geplante Gymnastikhalle für die Bodenheimer Grundschule im Entwurf. Bereits 1997 waren dafür 700 000

Mark veranschlagt. VG-Chef Krämer hofft, daß damit der Bau 1998 beginnen kann.

Mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils rund 15,7 Millionen Mark ist der Etatentwurf der Verwaltung, der in den Ausschüssen weiter beraten und dann im VG-Rat erneut diskutiert wird, ausgeglichen. Dafür entnimmt die VG aus ihren Rücklagen rund 497 000 Mark. Eine freie Spitze wird es nicht geben.

Das Gesamtvolumen des Haushalts geht gegenüber 1997 um 9,3 Prozent zurück.

Darum sei die VG zum Sparen verurteilt, sagte Krämer. Kleinere Brötchen backt die Verwaltung auch beim Schulbau. Die Sanierungsmittel sollen nach Krämers Vorstellungen um 100 000 auf 400 000 Mark gekürzt werden. Außerdem will Krämer im kommenden Jahr in seiner Verwaltung keine weiteren Stellen schaffen. Als eher untypisch bezeichnete der Verwaltungschef die Ausgaben für Sozialhilfe. Die VG gibt voraussichtlich rund 500 000 Mark weniger aus als 1997. (ate)